

Inhalt:

1. Wettbewerb Bibliotheksinnovation 2006
  2. Bibliotheksportal geht online
  3. DBV empört über beabsichtigten Verkauf von Handschriften der Badischen Landesbibliothek
  4. Angebote für Bibliothekare auf der Frankfurter Buchmesse
  5. Wert und Wirkung – Outcome in Bibliotheken
  6. Wer liest, gewinnt! im Fernsehen
  7. Thüringer Bibliothekspreis 2006 geht nach Greiz
  8. Gratis-Buch-Pakete für Bibliotheken von TOKYOPOP
  9. Internationaler Schulbibliothekstag am 23. Oktober
  10. Aufbruch als Ziel – BID und Bibliothek 2007
  11. Die Bibliothek brennt. Ein Bericht aus Weimar.
  12. Ausgezeichnete Spiele 2006
  13. Das Wort zur Bibliothek
- 

## 1. Wettbewerb Bibliotheksinnovation 2006

Die Bewerbungsfrist für den bundesweiten Wettbewerb für Hoch- und Fachhochschulbibliotheken „Bibliotheksinnovation 2006“ läuft noch bis 5. Oktober 2006. Alle DBV-Mitglieder der Sektion 4 haben die Unterlagen vor einigen Wochen per Post erhalten. „Bibliotheksinnovation 2006“ möchte je eine Universitäts- und eine Fachhochschulbibliothek auszeichnen, die dank Informatik den Herausforderungen der Zukunft besonders innovativ und effizient gerecht wird. Der Wettbewerb ist mit Preisen im Gesamtwert von 30.000 Euro ausgestattet und findet im Rahmen des aktuellen Wissenschaftsjahres statt. Eine hochkarätig besetzte Jury ermittelt die Sieger-Bibliotheken, die im Rahmen des Kongresses „eUniversity – Update Bologna“ am 8. und 9. November in Bonn prämiert werden. Der Wettbewerb „Bibliotheksinnovation 2006“ wird durch das Centrum für eCompetence in Hochschulen NRW und das Multimedia Kontor Hamburg ausgerichtet und ist gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Für weitere Informationen:

[www.education-quality.de/wettbewerb](http://www.education-quality.de/wettbewerb)

---

## 2. Bibliotheksportal geht online

Wie viele Bibliotheken gibt es in Deutschland? In welchen europäischen Ländern gibt es ein Bibliotheksgesetz? Wie kann ich einen Vertrag für ehrenamtliche Mitarbeiter in Bibliotheken formulieren? Gibt es Fördermöglichkeiten für Bibliotheken auf EU-Ebene?

Diese Informationen und Einiges mehr ist seit letzter Woche im neuen, kooperativen Informationsangebot des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (KNB) unter der Adresse [www.bibliotheksportal.de](http://www.bibliotheksportal.de) finden. Mit dem Online-Gang beginnt der kooperative Ausbau des Portals rund um wichtige und aktuelle Fragen des Bibliothekswesens sowie zu bibliothekarischen Fachthemen. Dabei soll das Bibliotheksportal künftig als erste Anlaufstelle für die interessierte Öffentlichkeit (Presse und Verwaltung) wie auch als Einstieg in speziellere Fragestellungen seitens der bibliothekarischen Fachwelt fungieren.

Da sich das Portal im Hinblick auf den weiteren Ausbau noch verändern und weiterentwickeln wird, lohnt ein regelmäßiger Klick auf die Seiten. Anregungen und konstruktive Kritik sind erwünscht.

Das Bibliotheksportal ist ein Angebot des Deutschen Bibliotheksverbands (DBV) im Rahmen des Kompetenznetzwerks für Bibliotheken (KNB). Es wird als ein Modul des DFG-finanzierten Projekts "Virtuelle Fachbibliothek Buch-, Bibliotheks- und Informationswissenschaften" (ViFaBBI) realisiert.

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksportal.de/>

---

### 3. DBV empört über beabsichtigten Verkauf von Handschriften der Badischen Landesbibliothek

Der Deutsche Bibliotheksverband e.V. ist entsetzt, dass die Landesregierung von Baden-Württemberg plant, einem Verkauf der Handschriften des Hauses Baden, die den wertvollsten Bestand der Badischen Landesbibliothek bilden, auf dem freien Markt zur Deckung einer fehlenden Finanzierung des Fürstenhauses zuzustimmen. Sowohl der Deutsche Bibliotheksverband als auch die Sektion IV (Wissenschaftliche Universalbibliotheken) des Deutschen Bibliotheksverbands haben sich mit Pressemitteilungen den zahlreichen Protesten angeschlossen.

Am Samstag, dem 7. Oktober 2006, 14.30 Uhr findet auf der Frankfurter Buchmesse eine Podiumsdiskussion statt: „Was wird aus den Handschriften der Badischen Landesbibliothek in Karlsruhe?“

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/2005/presse/pm2006.html>

<http://www.blb-karlsruhe.de/>

---

### 4. Angebote für Bibliothekare auf der Frankfurter Buchmesse

Bibliothekare und Dokumentare sind eine der wichtigsten Fachbesuchergruppen der Frankfurter Buchmesse: 2005 zog es mehr als 10.000 Informationsspezialisten auf die Messe. Neben den klassischen Fachverlagen verstehen sich auch Anbieter digitaler Inhalte und Dienstleister längst als direkte Partner des Bibliothekswesens und

präsentieren sich im Bereich „Fach- und Wissenschaftsverlage, Informationsmanagement“ der Halle 4.2. Sie trifft man unter anderen im Digital Market Place (Infostand: 4.2 J 445) mit seinen 28 Software- und Medienhäusern, Online-Diensten und Beratungsfirmen. Hier befinden sich auch der Informationsstand des Arbeitskreises Elektronisches Publizieren (AKEP) des Börsenvereins und der Deutschen Gesellschaft für Informationswissenschaft und Informationspraxis e.V. (DGI). Bibliotheksrelevante Angebote aus den Bereichen Software und Ladenbau gibt es außerdem bei den Ausstellern der Halle 4.0, wo sich das Forum Management befindet.

Treffpunkt für deutsche und internationale Bibliothekare, Dokumentare, Library Supplier, Verleger und Produzenten elektronischer Medien ist das International Library Centre (ILC) in der Halle 4.2 M 461 mit Cafeteria und Infotheke. 14 Serviceagenturen für Bibliotheken haben hier ihren Arbeitsplatz. Darüber hinaus stehen Fachbesuchern und Ausstellern kostenlos Tische für Arbeitsgespräche zur Verfügung und die Fachbuchausstellung „Information und Kommunikation“ der Frankfurter Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg präsentiert 1.000 Fachbücher – Klassiker und Novitäten – rund ums Bibliothekswesen.

Neueste Trends auf dem Markt der Fachliteratur und im Bibliothekswesen finden ihre Plattform in den Veranstaltungenforen der Halle 4.2. Mehr als 90 Veranstaltungen sind geplant. Auch die Module des neue Buchmesse-Schwerpunkts „Zukunft Bildung“ dürften für Bibliothekare von größtem Interesse sein: Während der gesamten Buchmesse gibt es Veranstaltungen zu einzelnen Aspekten des Themas: zum Beispiel interkulturelle Kompetenz an Schulen, neue Lerntechniken für Schule und Hochschule und Strategien der Weiterbildung. Mit einer Auftaktveranstaltung wird am Montag, 1. Oktober die Frankfurt Book Fair Literacy Campaign (LitCam, [www.litcam.de](http://www.litcam.de)) lanciert und der Trendkongress „India on the Rise“ (Dienstag 3. Oktober) stellt das diesjährige Gastland als aufstrebende Industrienation unter anderem in Hinsicht auf bildungsrelevante Fragen in den Fokus. Beim 1. Lehrerkongress der Frankfurter Buchmesse geht es am Messe-Samstag unter anderem um Leseförderung, Literaturvermittlung und das Lernen am Computer.

Weitere Informationen:

<http://www.buchmesse.de/>

---

## 5. Wert und Wirkung – Outcome in Bibliotheken

Welche Wirkung haben Bibliotheken auf ihre Nutzer, welchen Wert haben die Leistungen und Dienste der Bibliotheken für ihre Kunden? Erzielen Studierende, die die Angebote ihrer Hochschulbibliothek intensiv nutzen, bessere Examina? Tragen öffentliche Bibliotheken aktiv zur sozialen Teilhabe ihrer Nutzer bei? Hat exzellente Forschung auch etwas mit gut ausgestatteten Bibliotheken zu tun? Derartige Fragen zielen nicht auf vertraute Messgrößen zu Input und Output der Bibliothek, sondern auf die Frage „Welchen Unterschied macht die Bibliothek – oder einzelne ihrer Dienste – für ihre Nutzer?“ Dieser Frage widmen sich seit einigen Jahren eine Reihe von Projekten zu „Impact“ und „Outcome“ der Bibliothek, vor allem im angelsächsischen Bereich. Der Round Table der DBV-Managementkommission hat ausgewiesene nationale und internationale Experten eingeladen, um dieses Thema praxisbezogen zu

diskutieren und Lösungsansätze vorzustellen, wobei öffentliche und wissenschaftliche Bibliotheken gleichermaßen berücksichtigt werden.

Termin: 30.11.2006 10.30 – ca. 16.00 Uhr

Ort: Stadtbüchereien / Zentralbibliothek, Bertha-von-Suttner-Platz 1, 40200 Düsseldorf

Veranstalter: Managementkommission des DBV

Anmeldungen bis zum 20.11.2006 an [Michael.Hansen@bib.uni-mannheim.de](mailto:Michael.Hansen@bib.uni-mannheim.de)

Dr. M. Hansen, UB Mannheim, Schloss, Ostflügel, 68131 Mannheim; Tel

0621/1813018

Weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/ko-management/veranstaltungen.html>

---

## 6. Wer liest, gewinnt! im Fernsehen

"Wer liest, gewinnt!" ist eine Leseförderaktion, die der Deutsche Bibliotheksverband gemeinsam mit DasTelefonbuch und dem Arbeitskreis für Jugendliteratur unter der Schirmherrschaft von Bundesministerin Ursula von der Leyen seit November 2004 durchführt. Bereits zweimal wurde die Aktion ausgezeichnet: in diesem Jahr im Rahmen des 1. Deutschen Kulturförderpreises und in 2005 vom Verband Deutscher Adress- und Verzeichnismedien (VDAV) für Jugendmarketing. Verschiedene DBV-Mitglieder wurden in diesen Wochen angeschrieben, um ihr Interesse an einer Beteiligung bei dieser Aktion anzufragen.

Am 1. Oktober wurde die Aktion zum Deutschen Jugendliteraturpreis im Rahmen der Sendung Quergelesen um 20 Uhr im KI.KA vorgestellt:

[http://www.rbb-online.de/\\_quergelesen/video\\_jsp.html](http://www.rbb-online.de/_quergelesen/video_jsp.html)

Wiederholungen der Sendung folgen zu diesen Terminen:

08. Oktober 2006 um 7.00 Uhr im RBB

16. Oktober 2006 um 14.35 Uhr im BR

08. November 2006 um 7.15 Uhr MDR

Für weitere Informationen:

<http://www.wer-liest-gewinnt.org/>

---

## 7. Thüringer Bibliothekspreis 2006 geht nach Greiz

Sie arbeitet mit Kindern genauso wie mit Senioren. Sie ist Ausstellungsort und Begegnungszentrum. Sie setzt Akzente mit einem vielfältigen Veranstaltungsangebot. Und sie will ihren Nutzern das Gefühl vermitteln, zuhause zu sein! So sieht es die Jury des Thüringer Bibliothekspreises der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen und des Thüringer Bibliotheksverbands. Sie hat daher die Stadt- und Kreisbibliothek Greiz mit dem Thüringer Bibliothekspreis 2006 ausgezeichnet. Damit ist die Bücherei in Greiz die vierte Preisträgerin seit 2003. Die Preisverleihung an die Greizer Bücherei

findet am 11. Oktober 2006 im Rahmen des Thüringer Bibliothekstages statt, der in diesem Jahr in Meiningen zu Gast ist.

Für weitere Informationen:

<http://www.bibliotheksverband.de/lv-thueringen/pressemitteilung20060822.html>

---

#### 8. Gratis-Buch-Pakete für Bibliotheken von TOKYOPOP

TOKYOPOP präsentiert den neuen Trend aus Japan: Light Novels begeistern in Japan seit einigen Jahren die Fans von Manga und Jugendromanen gleichermaßen. Der eingängige, zugleich sehr intelligente Schreibstil sowie die Vielfalt der Themen haben den Light Novels einen wahren Kultstatus bei den japanischen Jugendlichen verliehen. Der Verlag möchte Bibliotheken herzlich einladen, Jugendlichen den neuen Trend aus Japan nahe zu bringen und so möglichst viele junge Menschen zum Lesen zu verführen. „Ai-Doku - Spaß am Lesen!“ heißt daher die Kampagne, die die Einführung der neuen in den Markt begleiten wird.

TOKYOPOP sendet den ersten 100 Bibliotheken, die eine Mail mit vollständiger Anschrift an [ingab@tokyopop.com](mailto:ingab@tokyopop.com) senden, kostenlos und unverbindlich je ein Light Novel-Paket inkl. der Titel „Kinos Reise“, „Gosick“, „Rosen unter Marias Obhut“ und „Boogiepop“.

Weitere Informationen:

<http://www.tokyopop.de/>

---

#### 9. Internationaler Schulbibliothekstag am 23. Oktober

Am 23. Oktober ist es wieder so weit. Wie jedes Jahr wird am vierten Montag im Oktober der Internationale Schulbibliothekstag begangen. Rund um diesen Tag findet weltweit eine Vielzahl von Projekten in und mit Schulbibliotheken statt - allesamt unter dem Motto "Reading. Knowing. Doing". Schulbibliotheken, die zum 23.10.06 Aktivitäten planen, können für ihre eigene Öffentlichkeitsarbeit u.a. auf Online-Ressourcen der IASL (International Association of School Librarianship), z.B. ein Logo, zurückgreifen und ihr Projekt online (in Englisch) auf der Website der IASL publizieren.

Weitere Informationen:

<http://www.iasl-slo.org/isld.html>

---

#### 10. Aufbruch als Ziel – BID und Bibliothek 2007

Von 2000 bis 2006 war Dr. Georg Ruppelt der Sprecher der Bundesvereinigung Deutscher Bibliotheksverbände (BDB), die sich während seiner zweiten Amtszeit den Namen „Bibliothek & Information Deutschland (BID) gab. Zum Abschluss seiner sechsjährigen verdienstvollen Tätigkeit legt BID eine Publikation vor, in der die

Entwicklung und wichtigsten Projekte des Dachverbandes nachgezeichnet wird. Im Mittelpunkt dieses Buches steht die vollständige Aufsatzreihe, die über anderthalb Jahre in der Zeitschrift „Buch und Bibliothek“ erschienen ist unter dem Titel „Bibliothek 2007 – Wegmarken für eine zukunftsfähige Bibliothek“. Demgegenüber bietet die Zusammenstellung des Deutschen Bibliotheksverbandes „Bibliothek des Jahres: Der nationale Bibliothekspreis der Jahre 2000 – 2005“ einen eindrucksvollen Überblick über die reale „vorbildliche Bibliotheksarbeit“ in Deutschland.

*Aufbruch als Ziel – BID und „Bibliothek 2007“. Zum Abschluss der sechsjährigen Amtszeit GeorgRuppelts als Sprecher von Bibliothek & Information Deutschland. Herausgegeben von Bibliothek & Information Deutschland (BID). - Hildesheim: Olms, 2006. – VIII, 251 S. ISBN 3-487-13225-7. - € 19,80*

Weitere Informationen:

<http://www.olms.de/acgi/a.cgi?alayout=373&ausgabe=detail&aref=14339>

---

## 11. Die Bibliothek brennt. Ein Bericht aus Weimar.

Am 2. September 2004 bricht in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek in Weimar der größte Bibliotheksbrand in der deutschen Nachkriegsgeschichte aus. 35 Kunstwerke und 50.000 Bände vor allem des 17. und 18. Jahrhunderts werden vernichtet, weitere 62.000 Bücher zum Teil stark beschädigt. Was folgte, war eine beispiellose Welle der Hilfsbereitschaft: In den folgenden Wochen gingen mehr als 10 Millionen Euro allein an privaten Spenden ein. Michael Knoche schildert die Ereignisse aus seiner Sicht als Bibliotheksdirektor chronologisch vom Tag des Brandes bis zur Eröffnung des neuen Studienzentrums am 4. Februar 2005. Exkurse geben Hintergrundinformationen zur Geschichte der Bibliothek und zur Arbeitsweise der Weimarer Forschungsbibliothek.

*Michael Knoche: Die Bibliothek brennt. Ein Bericht aus Weimar. Wallstein-Verlag, 2006. 144 S. mit 30 Abb. ISBN-10: 3-8353-0088-1. - € 16,00.*

Weitere Informationen:

<http://www.wallstein-verlag.de/9783835300880.html>

---

## 12. Ausgezeichnete Spiele 2006

Die Broschüre "Ausgezeichnete Spiele 2006" ist im September 2006 erschienen. Wie schon in den Jahren zuvor hat die Jury "Spiel des Jahres" ein Heft mit Informationen zu allen empfohlenen und nominierten Spielen sowie den Preisträgern zusammengestellt. In der 44-seitigen Broschüre werden alle Spiele in Text und Bild vorgestellt. Der Spieleindex sorgt dafür, dass jeder schnell das für sich passende Spiel findet. Ein Einzelversand der Broschüre per Post ist leider nicht möglich. Sie kann aber im Download-Bereich der Website „Spiel des Jahres“ heruntergeladen werden.

Weitere Informationen:

<http://www.spiel-des-jahres.com/>

---

### 13. Das Wort zur Bibliothek

Die Stadtbibliothek Siegburg hat zum 1. Oktober einen mobilen Bücherdienst für Senioren eingerichtet, der bestellte Bücher und Medien ausliefert und auch wieder zu Hause abholt.

„Zuständig für diesen Service ist der Zivildienstleistende Christian Schneider. Der 22-Jährige kommt zu den Senioren mit einem Laptop, auf dem alle Titel der Bibliothek enthalten sind. Dann wird ausgesucht und kurze Zeit später liefert Schneider die Bücher oder DVDs frei Haus. „Lesen öffnet Welten gerade dann, wenn es Gesundheit oder Alter nicht mehr ermöglichen, das Haus zu verlassen. Für diese Menschen ist es ein großes Problem den Weg zur Bibliothek zu bewältigen, um an ausreichend aktuellen Lesestoff zu gelangen. Und daher haben wir den mobilen Bücherdienst eingerichtet“, erläutert Bibliotheksleiterin Christiane Bonse. Für die Nutzer ist der Service übrigens kostenlos. Die Mittel für den Bücherdienst stammen von der Helene-Schmitz-Stiftung, die für Siegburgs Senioren eingerichtet worden ist. [...]

Am Rande der Vorstellung des Einkaufsdienstes erklärte Bürgermeister Franz Huhn, dass er sich trotz prekärer Haushaltslage weiterhin für die Existenz der Bibliothek einsetzen wird. „Die Bücherei stützt die Zentralität Siegburgs und holt Menschen in die Stadt. Daher muss sie auch erhalten bleiben.“

Aus: Neuer Service für Senioren. In: Kölner Stadtanzeiger, 27.09.2006

<http://www.ksta.de/html/artikel/1159372123857.shtml>

---

Wir freuen uns über Ihre Anregungen oder Kommentare:

Deutscher Bibliotheksverband e.V.

Geschäftsstelle

Strasse des 17. Juni 114

10623 Berlin

E-Mail: [schleihagen@bibliotheksverband.de](mailto:schleihagen@bibliotheksverband.de)

<http://www.bibliotheksverband.de>

Hier können Sie den Newsletter des DBV abbestellen:

<http://www.bibliotheksverband.de/2005/nlarchiv/index.html>